

## Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455 -6005 /-6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:**

**<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/401986>**

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.  
Angebotsabgabe ausschließlich über diesen Link!**

<b>Erneuerung Fahrbahndeckschicht Wiescher Weg (zwischen Hardenbergstraße und Geitlingstraße)</b>	<b>Einsendefrist: 28.11.2025, 09:00 Uhr</b>
<p><b>Art des Auftrags:</b> Bauleistung</p> <p><b>Beschreibung der Maßnahme:</b> Das Amt für Verkehrswesen und Tiefbau Mülheim an der Ruhr beabsichtigt auf der Straße Wiescher Weg zwischen Hardenbergstraße und Geitlingstraße die vorhandene Fahrbahndecke 2 lagig zu erneuern. Ferner sollen alle Schachtabdeckungen auf Selbstnivelierende Abdeckungen umgerüstet werden. Bei den vorhandenen Straßenabläufen sollen die Abdeckungen getauscht werden. Ferner sind in Teilbereichen die Entwässerungsrinnen zu regulieren. Die vorhandenen Schieber und Hydrantenkappen werden der neuen Fahrbahndecke angepasst bzw. nach Rücksprache mit dem Betreiber getauscht.</p> <p>Da im Bereich des Wiescher Weges einige Industriebetriebe und Einkaufsmärkte sind, ist geplant die Fräs und Asphaltarbeiten in der Nacht bzw. an einem Sonntag durchzuführen (siehe Bauabläufe). Die vorhandenen Senkenleitung sollen mittels Inlinerverfahren instand gesetzt werden.</p> <p><b>Unterteilung in Lose:</b> Fehlanzeige</p> <p><b>Ausführungsfrist:</b> 2 KW, Beginn ca. März 2026, in Abstimmung mit der städtischen Bauleitung</p> <p><b>Ablauf der Bindefrist:</b> 23. Dezember 2025</p>	

**Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden:** Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!

**Zuschlagskriterien:** Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**Nachweise zur Eignung:**

Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen:

- ☐ Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- ☐ Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- ☐ Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- ☐ Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- ☐ Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- ☐ Formblätter (VHB) 221 bzw. 222, ggf. Formblatt (VHB) 223. Alternativ kann der Bieter eine gleichwertige Erklärung über die Kalkulation einreichen.
- ☐ Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- ☐ „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- ☐ Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.

**Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.**

Stadt Mülheim an der Ruhr, 14. Nov. 2025

Der Oberbürgermeister

Referat VI

i. A.

Lindken